Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

Neuen Zürcher-Zeitung,

Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter

ZÜRICH

BASEL.

BERN

ST.GALLEN Poststrasse (J. V. Grob)

Marktgasse 14 Freie Strasse 46 Neuengasse 90. = besorgt =

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen

Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag. Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet. Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Märzen-Weissbier.

feinstes Berliner Product, drei Monate haltbar, versendet in Champagnerfläschen à 25 Å. Aug. Teetz, [650] Berlin, N. Chausseestr. 108.

Delikatess-

(marinirt).

F. W. Krüger, Hoflieferant, Barth a. d. Ostsee.

Pflaumenmus, Gebirgs-Slivovitz,

Weiss- & Roth-Weine n, liefert billig Heinrich Wolf, Orawitza (Ungarn)

Ratten- & Mäusegift,

Wirkung garantirt! Produkten-Fabrik Fischingen, Kt. Thurgau.

Billigstes

illustrirtes Moden-Journal, "Die Modenwelt", stets zu haben unter Zusicherung frankirter Zu-sendung in's Haus bei ORELL FÜSSLI & Co., Marktgasse 32

— Den Gebildeten jeden Standes

darf das im Verlage von ORELL FÜSSLI & CO. in ZÜRICH erschienene, nachstehende interessante Buch stets empfohlen werden:

Geschichte Jesu, Kreise übersichtlich erzählt von Dr. Th. KEIM, weiland Professor der Theologie in Zürich und Giessen. Dritte Bearbeitung, 2. verDas Werk ist die Frucht jahrelanger geschiehtliche Forschungen und schilderidas Leben und Wirken Jesu in treuer, gründlicher und farbenreicher Darstellung.

Illustrirtes Conversations-Cerikon der Gegenwart

behanbelt die neueren Fortschrifte im achten Zahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geographie, Geologie, Geographie, Veiltunde, Lieteatun, Nathematik Netervologie, Mineralogie, Pådagogik, Philologie, Philosophie, Phylif, Phyliologie, Peligion, Nechtse und Staatswissenschaft, Lechnologie, Thieryacht, Universidiswelen; es bringt weiterbin das Arenefe aus dem Vereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesegebung, Landesvertrung, der Staatshaushalte und des Finanzweiens, des Hererbeins, der Setwerfehr der Seinschessertretung, der Staaten. Die Verweiens, der Verlegenschien der wichtigkten Staaten. Die Verlegeschilder in der Seinschlaften Verlässichtigung, nicht minder neue Frsindungen, Keisen und Entderdungen, Volkswirtlichkaft, Landbau, Gartenbau, Fortweien, Danbel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Walerei, Studtungen, Auflik, Peateure, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen ausgeschnete finden. behandelt bie neueren Fortidritte im achten Sahrzefint und

sinden.
Die ca. 1300 Abbitdungen bringen gur Anschaung: Bildnisse berühmtet Bersönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte und Gebündenlichten, Karten und Pfader; weitethin Dartiellungen aus dem Bereiche der Anturwlfseiglichten, aus Tähner und Söfferfunde, aus dem Gesiete der Annif, Bilfsenschaft und des Jandels, Abbitdungen von technichen Gegentländen, Geräthen, Anturumsten, nom Gegentländen ber Mode, Sport und Sitte, sowie sonitien Gostommissen, weräthen, Das Merchen der Geschlichten, über in der der Gegenwart, ein Nachschlichten über der Gegenwart, ein Nachschlichten über der Gegenwart, ein Nachschligen über der Gegenwart,

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

F.F. Photographien
Probesendung 50 Cts. in Marken.
Art. Austalt S. 6 Wiesbaden.

Art. [642]

Artistische Anstalt S. 6 Wiesbaden.

[639]

Den Abonnenten der "N. G." soll somit mit dem nächsten Monat als Fortsetzung die neueste Nummer der "Ordre Social" zugesandt werden; wobei natürlich Niemand zur Annahme verpflichtet ist.

Der "Ordre Social" erscheint in Paris bei Mr. A. Ghio, éditeur, Palais-royal, Gallerier d'Orléans 1, 3, 5, 7; in Wien bei Herren Steckler & Erben, Dorotheergasse 7, und in Zürich bei der Librairie de "l'Ordre Social" a Stüssihofstatt 6.

Der "Ordre Social" at genau dieselbe Form und Ausstattung, sowie den gleichen Umfang (32 Seiten gross in 89) und Ahonnementspreis, wie die "Neue Gesellschaft" (pro Quartal 2 Fr. 50 Cts., pro-Halbjahr 5 Fr., pro Jahr 10 Fr. Preis einer einzelnen Nummer 1 Fr.)

Das Frauenleben der Erde. Die Erd- und Völkerkunde, einst ein ziemlich brach gelegenes Gebiet, ist so recht ein wissenschaftliches Gemeingut der letzten Generationen geworden. Die universelle Richtung, welche diese Disziplin durch den Forschertrieb Einzelner und die Lernbegier der intelligenten Kreise genommen, macht das erdkundliche Studium zu einem um so grösseren Genusse, als die gründliche Kemntniss unseres Planeten uns ganz und voll die Fähigkeit verleiht, über das Werden und Vergehen in allen Völkerfamilien richtig zu urtheilen. Die systematische Erd- und Völkerbeschreibung hat aber unleugbar ihre trockenen, mitunter abstossend einförmigen Seiten und erst den stylgewandten Federn moderner Geographen war es vorbehalten, das reichhaltige und vielseitige wissenschaftliche Material dem gebildeten Publikum zu vermitteln. . . . Unter der Reihe dieser meist trefflichen populären Schriften nimmt das soeben in A. Hartleben's Verlag in Wien im Erscheinen begriffene Werk "Das Frauenleben der Erde" aus der Feder A. v. Sch wei ger-Lere henfeld's einen ganz eigenen, man möchte sagen: bevorzugten Rang ein. Die Idee, dem weiblichen Publikum sein eigenes Geschlecht aller Raeen und aller Himmelsstriche in der Form farbiger, Phantasie und Geist anregender Schilderungen vorzuführen, ist gewiss eine ebenso originelle als glückliche. Es ist deutscher Sammelfleiss, der hier im Bunde mit seltener Belesenheit unseren Frauen und Familien ein ungemein buntes und abwechslungsreiches Gemälde all jener Lebenserscheinungen giebt, die mit der "schönern Hällte" des Menschengeschlechtes verknüpft sind. Der Autor hat es übrigens trefflich verstanden, das scheinbar zu abgeschlossene Thema in unzählbaren Farbenbildern und Formengestalten wiederzugeben. Kankasier und Araber, Kirgisen, Juden, Malayen, Chinesen und Japaner, die Völker Europa's, dann die anglosächsischen und oceanischen Kautur-Repräsentanten der beiden amerikanischen kontinente, sowie der ganze Schwarm von afrikanischen, australischen und oceanischen Naturvölkern — sie alle weis

Anzeige und Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt zu den billigsten Preisen

bestens:
Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, AlpenkräuterMagenbitter, Pfeffermünz, Kümmel u. Wachholderwasser,
sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität.

J. Béat-Steiger,
Hirslanden (bei Zürich).

Spanien in Bild und Wort

ist ein neu erscheinendes Prachtwerk, das sich den im Laufe ist ein neu erscheinendes Prachtwerk, das sich den im Laufe der letzten Jahre erschienenen Prachtwerken "Italien", "Schweizerland", "Germania", "Aegypten" (sämmtlich vorräthig bei ORELL FÜSSLI & Co.) ebenbürtig anschliessen wird, sowohl was Gediegenheit des Textes als was reichen Bilderschmuck anbetrift. Sämmtliche Illustrationen von "Spanien" rühren von Prof. A. Wagner in München her, der mit dem ihm befreundeten Verfasser, Theodor Simons, Spanien wiederholt gemeinsam ein farbenprächtiges Bild des schönen Landes entwirft, wie es sich heute dem Fremden darbietet. Durch das einhellige Zusammenwirken von Autor und Künstler ist dem neuen Werke von vornherein ein einheitlicher Charakter gesichert.

gesichert.

Das Werk ist auf 24-30 reich illustrirte Lieferungen
å Fr. 2. 70 berechnet, von denen monatlich 2-3 ausgegeben werden sollen, so dass "Spanien" zu Weihnacht
bereits complet vorliegen wird. Die erste Lieferung erscheint
im Februar und wird von der unterzeichneten Buehhandlung
auf Verlangen zur Ansicht versandt. Interessenten sind
eingeladen, den illustrirten Prospekt schon jetzt einzusehen hei

Orell Füssli & Co., Marktgasse 32, Zürich.